

Die Pregner

von Adolf Korkisch, Eisenstadt

Schon des öfteren wurde ich im Burgenland gefragt, woher diese Bezeichnung komme und was sie zu bedeuten hätte. Im Wörterbuch der Bairischen Mundarten in Österreich ist in der 19./20. Lieferung (5./6. Lieferung des 3. Bandes), Spalte 823, zu lesen: Pregner M., Spottname für die Bewohner des angrenzenden NÖ bzw. für die Österreicher überhaupt; Etym. unklar, E.G.

Diese abschließende Bemerkung regt zum Nachforschen bzw. zu einem Deutungsversuch an.

Im „Wörterbuch des Rotwelschen“ (von Siegmund A. Wolf) finden wir: S. 62 BREGER (677) m Bettler; BREGEN betteln; lat. PRECARI bitten.

Auf der Suche nach der Wortform müssen wir wohl auch in fremdsprachigen Wörterbüchern nachlesen; z.B. im Slovensko-nemški slovar (von France Tomšič), S. 46: *brég m* Berg; im „Wortschatz des Burgenländisch-kroatischen“ (von Elisabeth Palkovits). S. 29: *br'e:g m* Berg und *br'i:g m* Berg.

Unter den Wiener Familiennamen könnten (lt. Telefonbuch) hierher gehören: Preger, Bregar, Breger u.ä.

Die Bedeutung dieser Namen dürfte der deutschen Bezeichnung „Bergler“ entsprechen, dann „Bergler“ m ist im „Steirischen Wortschatz“ (von Unger-Khull), S. 68:

- a) Besitzer einer kleinen Bauernwirtschaft im Gebirge (auch Weingebirge),
- b) Bauer, der nur Kühe, aber keine Ochsen oder Pferde hat;

Im Wörterbuch der bairischen Mundarten in Österreich, 14. Lfg., Sp. 1098: *Përgler, Mask.:*

- c) Bergbewohner, -bauern (*përglër* u.ä.) hauptsächlich sbair. u. sbair.-mbair. Übergangsbgebiet.

Zur Schreibung mit p oder b wäre zu bemerken, daß für slawisches weiches B im Mittelbairischen die Mezzofortis P steht.

Ergebnis: Pregner = „Pergler“/Bergler.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Burgenländische Heimatblätter](#)

Jahr/Year: 1995

Band/Volume: [57](#)

Autor(en)/Author(s): Korkisch Adolf

Artikel/Article: [Die Pregner 140](#)